

Unterrichtsfach zugunsten von Sonderpädagogik wechseln bzw. Sonderpädagogik als Erweiterungsfach hinzunehmen

Beitrag von „Lindbergh“ vom 3. Januar 2018 17:33

Ich verstehe die Problematik: So sehr Bayern sicherlich seinen Charme und seine Vorteile hat, hat das Bundesland auch seine Eigenarten 😊.

Üblicherweise haben die meisten Lehramtsstudenten bereits vor Studienbeginn ein Gefühl, in welchen Schulbereich es sie drängt. Vlt. könnte noch je ein Praktikum in beiden Bereichen Gewissheit schaffen. Aktuell sind wohl sowohl Grundschul- als auch Förderschullehrer besonders gesucht; ich gehe jedoch davon aus, dass in ein paar Jahren der Bedarf an Förderschullehrern weiterhin hoch sein wird, während der kurzzeitige Grundschullehrermangel sich durch aktuelle Maßnahmen (höhere Studierendenzahlen, Quer- und Seiteneinsteiger) erholt haben wird. Bedenke noch beim Wechsel in andere Bundesländer, dass es das Förderschullehramt im Primarbereich, wie es in Bayern besteht, nicht in allen anderen Bundesländern gibt! In Bayern kann man ja seinen Schwerpunkt auf Sekundar- oder Primarbereich legen, in einigen anderen Bundesländern studiert man bei Förderschullehramt automatisch für eine spätere Lehrgenehmigung im Sek I-Bereich (weswegen dann auch die Studieninhalte in den Unterrichtsfächern entsprechend anspruchsvoller sind).